**Zertifikatsverleihung an Kärntens ÖKOLOG-Schulen**

**ÖKOLOG-Award wurde zum zweiten Mal verliehen**

Im BRG Viktring fand am 25.04.2022 die feierliche Übergabe der Urkunden und Zertifikate an die Kärntner ÖKOLOG-Schulen und die Verleihung des zweiten ÖKOLOG-Awards 2021 für vorwissenschaftliche Arbeiten (VWA) und Diplomarbeiten an (ehemalige) Schülerinnen und Schüler der ÖKOLOG-Schulen statt.

Die Veranstaltung, an der auch Umwelt-Landesrätin Sara Schaar teilnahm, war ursprünglich für 2021 geplant und musste pandemiebedingt verschoben worden.

LR.in Schaar hat dabei Auszeichnungen für herausragende vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten zu ÖKOLOG-Themen an junge Kärntnerinnen und Kärntner vergeben sowie den Schulen, die Umweltbildung fest im Programm verankert haben, für ihr großartiges Engagement gedankt und sie geehrt.

Mit dabei waren Andreas Rauchenberger, Gerlinde Duller und Helga Spitzer vom ÖKOLOG-Regionalteam Kärnten, Klagenfurts Vize-Bürgermeister Alois Dolinar sowie BRG-Viktring-Direktorin Gabriele Fenkart, Schulleiterinnen und ÖKOLOG-Koordinator/innen der ÖKOLOG-Schulen, Gertraud Kalles- Walter vom Landesverband der Elternvereine Kärntens sowie Mitglieder des KGSÖ .

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern des BRG Viktring.

ÖKOLOG-Schulen – es gibt 58 in Kärnten – engagieren sich umfangreich für die Umwelt und beschäftigen sich laufend mit nachhaltigen Lösungen für soziale, ökonomische und ökologische Herausforderungen. Für gesetzte Maßnahmen in Sachen Umweltbildung im vergangenen Schuljahr und für langjährige ÖKOLOG-Mitgliederschulen gab es die Auszeichnungen. „Die Aktivitäten der ÖKOLOG-Schulen sind vielfältig und reichen von Projekten zum Klimaschutz über Gesundheitskonzepte bis hin zu Maßnahmen im Bereich verantwortungsvoller Konsum. Über 4.500 Schülerinnen und Schüler und 322 Lehrende haben im letzten Schuljahr daran teilgenommen“, so Schaar.

Das Highlight der Veranstaltung war die Verleihung des zweiten ÖKOLOG-Awards für die besten Arbeiten von ÖKOLOG-Schülerinnen und -Schülern zum Thema Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung. Das Preisgeld von 100 Euro, gestiftet vom Bildungsministerium, und damit den ÖKOLOG-Award 2021 holten sich Hannah Sophie Erlach, Maximilian Felsberger, Alexander Thomas Gallob und Franziska Kasmanhuber (HTL 1 Lastenstraße) für ihre Diplomarbeit „PressBaR – Kunststoffpresse für PET-Flaschen“.

Anerkennungspreise, zur Verfügung gestellt von der Landes-Umweltabteilung, erhielten außerdem Mihael Bralic, Tobias Haselmaier und Moritz Seher (HTL 1 Lastenstraße) für die Diplomarbeit „Windturbinenversuchsmodell“ sowie Magdalene Brunner (Ingeborg-Bachmann-Gymnasium) für die VWA „Positive und negative Auswirkungen des Massentourismus auf Island“.

„Ich gratuliere auch im Namen von Bildungsdirektorin Mag. a Isabella Penz allen Preisträgerinnen und Preisträgern und den ausgezeichneten Schulen herzlich. Im ÖKOLOG-Regionalteam Kärnten werden wir weiterhin in Schulen Informations- und Beratungsgespräche führen. Wir freuen uns über jede weitere Schule, die ins ÖKOLOG-Programm einsteigt und Jahresschwerpunkte mit Umwelt-Themen setzt“, sagte Duller.

„Es ist beeindruckend, die Arbeiten zu lesen. Denn sie liefern nicht nur theoretischen Input zu Umwelt-, Klimaschutz- und Energie-Themen, sondern auch innovative Praxisbeispiele, die tatsächlich umgesetzt werden können. Ich gratuliere allen, die ihre Arbeiten eingereicht haben. Die intensive Beschäftigung mit Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz wird euch auch im Berufsleben weiterbringen! Junge Menschen sind unsere wichtigsten Klima- und Umwelt-Botschafterinnen und -Botschafter“, so Schaar, die auch dem ÖKOLOG-Regionalteam, den ÖKOLOG-Koordinatorinnen und -Koordinatoren sowie den betreuenden Pädagoginnen und Pädagogen für ihr Engagement dankte.

„Ich bedanke mich für das tolle Engagement, welches Herr Direktor Rauchenberger und das ÖKOLOG-Regionalteam sowie die Lehrerinnen und Lehrer hier im Bereich der Umweltbildung leisten. Als zuständiger Referent für Klima- und Umweltschutz und ehemaliger Pädagoge weiß ich, wie wichtig es ist, frühzeitig das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen. Im Kontext des drohenden bzw. bereits eingesetzten Klimawandels sollte das Thema Umweltbildung ganz weit vorne am Lehrplan aller Schulen stehen,“ schloss sich Dolinar den Würdigungen an.

Die aktuelle Einreichphase für den ÖKOLOG-Award 2022 läuft übrigens noch bis 30. September (Infos: [www.oekolog.at](http://www.oekolog.at)).

**Autor:** Pichler/Duller

**Bilder:**

6:

Ehrung für „10 Jahre ÖKOLOG“ an einige Kärntner Schulen mit Landesrätin Sara Schaar

10:

Landesrätin Sara Schaar mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des ÖKOLOG-Awards 2021 und der Anerkennungspreise, ihren Betreuerinnen und Betreuern, Mitgliedern des ÖKOLOG-Regionalteams und Vize-Bürgermeister Alois Dolinar

**Fotohinweis:** Büro LR.in Schaar